



ÜBERNACHTEN

Spezial-Angebot für Hotels und Pensionen

Der Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart hat sich zu Süddeutschlands größtem Kulturfestival seiner Art entwickelt. Vom 22. bis 31. Juli 2016 werden mit Kulturwoche, Eröffnungsgala, Polit-Parade, Hocketse/Straßenfest und vielen weiteren attraktiven Veranstaltungen erneut zehntausende Besuchende aus Nah und Fern angezogen. Für Hotels und Pensionen bietet der gemeinnützige CSD-Verein ein maßgeschneidertes Konzept zur professionellen Darstellung von Übernachtungsangeboten an. Eine spezielle Rubrik auf der offiziellen Internetplattform des Festivals unterstützt Besuchende, passende Übernachtungsmöglichkeiten schnell und einfach zu finden. Teilnehmende Hotels und Pensionen profitieren von einem direkten Bezug zum CSD-Festival und einer umfassenden, ergänzenden Werbung zum Sonderpreis.

Eintrag auf der Webseite

In der auf CSD-Webpräsenz prominent eingebundenen Rubrik „Übernachten“ (www.csd-stuttgart.de/hotel) können Angebote oder kann das eigene Haus auf direktem Weg einem interessierten Publikum vorgestellt werden.

Der redaktionelle Eintrag beinhaltet einen 500 Zeichen umfassenden Freitext sowie die Darstellung eines Logos sowie eines Fotos. Ein Link auf die eigene Webseite rundet die Präsenz ab. Die Inhalte sind frei wählbar.

Zusätzliche Einbindung

Auf die „Übernachten“-Rubrik wird im gesamten CSD-Internetangebot verwiesen. Weiterhin werden vielfältige Maßnahmen zur effizienten Bewerbung der Hotel-Rubrik angeboten und bieten eine umfassende Werbepresenz zum CSD. Neben einem auffälligen Hinweis auf die Rubrik im Internet werden Logos aller Beteiligten dargestellt.

Ergänzende Werbemaßnahmen

Hauptprogrammheft (1/1-Anzeige)

Heftformat: 210 mm x 297 mm, DIN A4. Umfang: mind. 40 Seiten. Auflage: 35.000 Stück. Listpreis: 2.050 Euro.

Galaprogrammheft (1/1-Anzeige)

Heftformat: 210 mm x 210 mm, Umfang: mind. 28 Seiten. Auflage: 500 Stück. Listpreis: 250 Euro.

Wide Skyscraper-Onlinebanner

Format: 160 x 600 Pixel. Position: rechts, neben Hauptcontent. Platzierung: Rotation über alle Seiten hinweg. Einblendungen: mind. 30.000 von April bis September. Listpreis: 420 Euro.

Hinweis im Newsletter

Mehrmalige Hinweise vor dem Festival auf die „Übernachten“-Rubrik im E-Mail-Newsletter an ca. 1.000 Abonnierende. Listpreis: 55 Euro/Aussand.

Postings in Social Media

Regelmäßige Hinweise vor dem Event in Social Media-Kanälen: Facebook-Gruppe: 3.690. Facebook-Seite: 950. Twitter-Follower: 1.400. Listpreis: 55 Euro/Posting.

Paketpreis für Hotels/Pensionen

Für die Saison 2016 bietet der CSD-Verein all diese Leistungen – eigener Eintrag auf der CSD-Webseite sowie vielfältige Logointegration bzw. Nennung – zum **Sonderpreis von 275 Euro** an.

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer.

Weitere Details zu den einzelnen Werbemaßnahmen: siehe separate Mediadaten, www.csd-stuttgart.de/werben.

Buchungsschluss

01. April 2016

Kontakt

IG CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart
Ansprechperson: Christoph Michl
E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de
Telefon: 0151 52800447

Hotel gesucht?

Passende Übernachtungsangebote zum CSD Stuttgart 2015 gibt's online:

www.csd-stuttgart.de/hotel

MARTIM Hotel Stuttgart | relaxe hotels DIE FEINE ART

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTT GART

Die Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. ist Veranstalter des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Festivals mit Kulturwoche samt Empfang im Rathaus, Eröffnungsgala, Polit-Parade, Kundgebung und Hocketse (Straßenfest) in der baden-württembergischen Landeshauptstadt.

Der Verein hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu führt die IG CSD öffentliche Veranstaltungen und Aktionen durch, organisiert Lobbyarbeit in der Politik und sorgt für aktive Aufklärung in der Gesellschaft. Bestehende Probleme und Diskriminierungen sollen deutlich sichtbar gemacht und Lösungswege aufgezeigt werden.

Das CSD-Festival dient auch der Erinnerung an die Ereignisse des 27. Juni 1969, als sich Lesben, Schwule und Transsexuelle in der New Yorker Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street erstmals gegen willkürliche Polizeirazzien zur Wehr setzten. Mit dem CSD sollen und dürfen außerdem die bisher erlangten Erfolge in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, Gleichstellung und Anti-Diskriminierung gefeiert werden.

Somit bewegt sich der CSD in einem ausgewogenen Spannungsfeld zwischen demonstrieren, zelebrieren, engagieren und informieren. Anhand aktiver und umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Ziele und Belange LSBTIQ-Menschen aufmerksam. Mit einem ehrenamtlichen Team von gut einem Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig präsent. Der gemeinnützige Verein zählt über 300 Mitglieder.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 22. bis 31. Juli 2016 statt. Als Höhepunkt zieht die CSD-Polit-Parade am Samstag, den 30. Juli 2016 bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben über 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Am 30. und 31. Juli 2016 findet zudem auf Markt- und Schillerplatz das Straßenfest, die CSD-Hocketse mit Kulturbühne und Open-Air-Disco, statt.

www.csd-stuttgart.de

www.twitter.com/csdstuttgart

www.facebook.com/csdstuttgart

www.youtube.com/csdstuttgart